

Was Gott (noch) mit dir vorhat

- **Predigttext:**

Jeremia 1,4-8

4 Der Herr sprach zu mir: 5 »Ich kannte dich schon, bevor ich dich im Leib deiner Mutter geformt habe. Schon vor deiner Geburt habe ich dich dazu bestimmt, dass du den Völkern meine Botschaften überbringst.« 6 »Aber, allmächtiger Herr«, wehrte ich ab, »ich kann nicht gut reden, ich bin noch viel zu jung!« 7 »Sag doch nicht, dass du zu jung bist«, antwortete der Herr. »Du sollst hingehen, wohin ich dich sende, und sagen, was auch immer ich dir auftragen werde. 8 Vor den Menschen brauchst du keine Angst zu haben, denn ich werde immer bei dir sein und dich retten. Das verspreche ich, der Herr.«

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle verstehen, dass Gott (noch) etwas mit uns vorhat, werden wir motiviert durch dieses Leben gehen und Gutes für Gott und Menschen tun!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Jedes Leben ist von Gott gewollt, hat einen Sinn und wenn man sich drauf einlässt einen Plan für das!: Gott möchte jeden von uns benutzen in dieser Welt!
- Wie kann man diesen Plan Gottes entdecken?: Indem man erkennt, dass er nicht morgen, sondern heute beginnt!
- Wenn wir auf unser Alter schauen (alt/jung) können wir den Plan Gottes für heute verpassen!
 - Wir können heute für Menschen gute Werke tun, egal was!
- Gerade für junge Menschen gilt: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen (außer Jesus)!: Man kann jetzt seine Gaben entdecken in kleinen Dingen!
- Das wichtigste ist für Gott nicht die Begabung, sondern der Charakter: Treue, Fleiß, Genauigkeit, Einordnung, Kritikfähigkeit!
- Wenn man da Kleinen treu ist, wird Gott einen über größeres setzen und irgendwann zeigt sich *was Gott mit einem vorhat!*
- Der Schlüssel zu all dem ist aber immer deine Beziehung zu Gott, die wir durch Gebet, Lesen von Gottes Wort und Glaube im Alltag leben am wichtigsten!
- Die Vertrautheit mit Gott brauchen wir, denn das, was Gott (noch) mit uns vorhat wird angefochten! Bei Ihm können wir Frust, Verletzungen, Ängste abgeben und neue Liebe, Kraft und Ermutigung tanken!
- Deshalb sagt Jesus heute das gleiche zu uns, wie zu Jeremia, nämlich, dass Er mit uns ist, wenn wir Menschen erzählen, dass Gott sie liebt und einen Plan für ihr Leben hat, *noch etwas mit ihnen vorhat!*

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?
- Glaubst du an einen Plan Gottes für unser Leben oder eher nicht?
- Wie hast du deine Begabungen für Gott entdeckt?
- Würdest du sagen, dass du dich gerade in Gottes Plan für dich befindest?
- Was hindert uns daran, Gottes Plan für unser Leben zu leben?